

GEMEINDEBRIEF

EV. LUTH.

ST. JACOBI

KIRCHENGEMEINDE RODENBERG



April – Mai 2026



Foto: Martina Brose

Aus dem Inhalt:

Seite 2-4	Besinnung
Seite 7	Konfirmation in St. Jacobi
Seite 11-13	Bericht von der Kirchenkreissynode
Seite 20-21	Gruppentermine
Seite 23	Fundstück der Woche
Seite 25	Heiratsaktion der Landeskirche
Seite 30	Konzert des Projektchores anl. d. Landesgartenschau
Seite 31	Ankündigung Gemeindefest
Seite 38	Gottesdienstübersicht
Seite 40	Lange Nacht der Kirchen

Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen...

...geh in seinem Frieden, was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte, bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

Dieses Segenslied von Manfred Siebold kommt mir in den Sinn, wenn ich an die diesjährigen Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden denke, die bei ihrer Konfirmation am 19. April eingesegnet werden.



Bereits bei der Konfi-Freizeit Ende Februar, Anfang März haben sich die Jugendlichen Gedanken zum Thema Segen gemacht. Assoziationen, die ihnen einfielen, waren unter anderem: Behütet / beschützt sein, Hoffnung, Frieden, Gemeinschaft der Gesegneten, Wärme, Taufe, Gottes Liebe, Geborgenheit, Geschenk, Zuspruch, Zugehörigkeit, Glück, Hände von Pastor oder Pastorin werden über den Kopf gehalten, gutes Gefühl, Begleitung, Nähe / starke und positive Verbundenheit zu Gott.

Dann wurde es praktisch: Sie gestalteten nämlich jeweils ein Segenskreuz, indem sie zunächst ein Kreuz aus Holz aussägten und dies dann mit bunten Mosaiksteinen verzierten. Dabei waren Farben, Formen und Muster wohlüberlegt und standen für die Aspekte, die für den jeweiligen Jugendlichen eine wichtige Rolle spielten. Die beeindruckenden Resultate schmücken nun die Titelseite dieser Ausgabe.

Ich finde es schön, dass sich die Jugendlichen an dem genannten Wochenende so intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt haben, da der Segen für mich bei der Konfirmation das ist, worauf es hauptsächlich ankommt.





Schon in der Bibel hat der Segen die Menschen ermutigt, neue Wege zu gehen, schwierige Situationen zu meistern oder auch, um voller Hoffnung in die Zukunft zu sehen.

Gott hat die Menschen gesegnet, oft durch andere Menschen, und ihnen damit gesagt: „Ich bin bei dir. Wohin du auch gehst und was du auch machst, ich begleite dich. Du bist nicht allein.“

Darum ist es gut und richtig, dass der Segen nicht nur jeden Sonntag der Gottesdienstgemeinde zugesprochen wird, sondern gerade auch bei einem besonderen Anlass - und hier dann ganz persönlich.

Früher war kurz nach der Konfirmation häufig auch die Schule beendet und die

jungen Menschen machten bereits mit 14 oder 15 Jahren eine Lehre. Das ist heute nicht mehr der Fall, aber dennoch sind im Laufe der Konfi-Zeit aus Kindern Heranwachsende geworden, die bei ihrer Konfirmation im Anzug oder in einem schicken Kleid meistens schon richtig erwachsen wirken.

Ihnen nun den Segen Gottes zusprechen zu können empfinde ich als einen großen Schatz. Zumal niemand weiß, was die Zukunft bringt, und die jungen Menschen ihre eigenen Vorstellungen zusammenbringen müssen mit den Möglichkeiten, die ihnen offenstehen oder auch verwehrt bleiben.

Da bin ich auch als Erwachsene froh und finde es beruhigend, diese jungen Menschen von Gottes gutem Segen begleitet zu wissen.

Ende Mai finden dann die Silberne sowie die Goldene Konfirmation in St. Jacobi statt. Und auch hier werden die Jubilare noch einmal persönlich gesegnet. Sollten Sie dazugehören und entweder 1976 oder 2001 konfirmiert worden sein, dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung!

Wer nicht dazugehört, kann sich aber z.B. im Rahmen der Aktion „Lauter Segen“ am 26.06.26 in der Apelerner Kirche persönlich segnen lassen, gern als Paar, aber auch als Familie, Freunde oder auch allein (s. S. 23).

Nun wünsche ich Ihnen und euch eine *gesegnete* Osterzeit!

Ihre und eure Pastorin Sandra Schulz

Fotos (auch Titelbild): Martina Brose

31.05.2026: Silberne Konfirmation (2001)
Goldene Konfirmation (1976)

Wir bitten alle, die an den Feiern teilnehmen möchten, sich im Gemeindebüro zu melden. Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur Menschen anschreiben, die bei uns im kirchlichen Meldewesen eingetragen sind. Das sind nur Personen, die in Rodenberg wohnen oder sich haben umpfaren lassen und die St. Jacobi treu geblieben sind. Die Jubilar*innen, die in diesem Jahr ihre Silberne oder Goldene Konfirmation feiern und die wir aus vorgenannten Gründen anschreiben dürfen, werden Mitte bis Ende April Einladungen von uns bekommen. **Bitte informieren Sie Personen, von denen Sie wissen, dass sie zu den Jahrgängen gehören und laden Sie diese ein, sich im Büro zu melden.**

Die Jubilare der Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Konfirmationen werden wir in den Sommerferien entsprechend anschreiben.

„Werbung: Im Alltag und in der Bibel“

„Zu Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke“ (oder die Pastorin).

Unter diesem Motto stand der Vorstellungsgottesdienst der 16 Hauptkonfirmanden/-innen des Konfirmationsjahrgangs 2026, welcher am 8. März nach dem Ende der Winterkirche erstmals wieder in der gut gefüllten St. Jacobi Kirche stattfand.



Die oben genannten Aussagen haben die Jugendlichen zum zentralen Thema in dem von ihnen gestalteten Gottesdienst gemacht - etwa der Psalm 139 in einer modernen Form (eine Übertragung von Peter Spangenberg) oder das Glaubensbekenntnis in eigenen Worten.

Unter dem Motto „Glaube-Liebe-Hoffnung“ standen die von den Konfirmanden ausgesuchten Lieder. Dabei fehlte auch nicht der „Konfi-Schlager“ (Zitat Martina Brose) „Ich kann auf dich vertrau'n“. Es gab dazu auch einen Konfirmandinnen-Chor und ein Konfirmand begleitete auf einem Cajón, Martina Brose spielte auf der Gitarre.

Die Predigt zur Geschichte des Zöllners Zachäus wurde von Pastorin Schulz und einer Konfirmandin in Form eines Dialogs gehalten. Hier erhielten die Gottesdienstbesucher Einblicke darüber, wie Gott um uns wirbt.

Als Kollekte hatten die Konfirmanden/-innen die Unterstützung der SHIVA-BABA-School (Katmandu/Nepal) ausgewählt. Dieses Projekt ist vielen Gemeindegliedern durch das Engagement des verstorbenen Pastors Knackstedt bekannt. Auch die Konfirmandengabe soll diesem Projekt zugutekommen.

Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindehaus noch ein Kirchenkaffee durchgeführt, zu dem auch viele Eltern und Angehörige kamen. Es wurden Kuchen und Muffins mitgebracht. Vielen Dank dafür!

Hartmut Wedemann

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen

www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de



DRK-Sozialstation
 Rodenberg/Lauenau
 05043 3929
 DRK-Tagespflege
 Lauenau
 05043 7169999



HARTMANN
 Bedachungen
 Rodenberg
 - seit 1925 -

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Gutenbergstr. 9
 31552 Rodenberg
 Tel.: (05723) 36 16
 Telefax (05723) 7 62 74
www.hartmann-bedachungen.de

Maurermeister

Sebastian Söhle



- Maurer- & Stahlbetonarbeiten
- Sanierung
- Um- und Anbau
- Verklammerung
- Kellerabdichtung

Winzenburg 5a 05723 - 98 00 84
 31552 Rodenberg 0177 - 4 44 22 18



Arbeiter-Samariter-Bund

Alten- und Pflegeheim Rodenberg gGmbH

Allee 15
 31552 Rodenberg
 Telefon (0 57 23) 9 51-0
 Telefax (0 57 23) 9 51-4 44



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
 Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
 in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
 in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
 Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79



www.krug-grabmale.de

„Er ist das Brot“ –

Wochenende zum Thema Abendmahl

Mitte März kamen die Vorkonfis aus den Gemeinden Apelern und Rodenberg zu einem Wochenende vor Ort zusammen.

Während am Freitagabend mit einem gemeinsamen Essen, teambildenden Spielen und einer Abendandacht begonnen wurde, prägte den Samstag das zentrale Thema dieser Freizeit. Hier teilten die Jugendlichen ihre eigenen Erfahrungen und ordneten verschiedene Aspekte des Abendmahls zu, wie beispielsweise Gemeinschaft, Vergebung und Begegnung mit Gott.

Nach der Mittagspause mit Pizza wurde es dann noch einmal kreativ: In Kleingruppen setzten sich die Konfis mit passenden biblischen Geschichten auseinander und als Abschluss wurde schon einmal Abendmahl gefeiert, u.a. mit selbstgebackenem Brot.

Am Sonntag fand schließlich ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Apelern statt, in dem der Aspekt der Einladung im Vordergrund stand.

Dank des Teams aus Apelerner und Rodenberger Ehrenamtlichen, die uns Hauptberufliche sowohl bei dem Inhaltlichen als auch bei der Verpflegung unterstützten, war es eine rundum gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten.

Sandra Schulz







KANZLEI INGA HAGENBÖHMER

Rechtsanwältin
Europajuristin (Univ. Würzburg)
Tel.: 05723 703 369 -6, FAX: 05723 703 369 -7,
Mail: ih@kanzlei-hagenboehmer.de
Web: www.kanzlei-hagenboehmer.de

Lange Straße 5
31552 Rodenberg

Mobil: 0176 996 321 25



Judith Schlupp
staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin

Hauptstraße 29
31559 Haste
Tel.: 05723 / 98 70 79
Fax: 05723 / 980 28 65

info@omnia-gesundheit.de
www.omnia-gesundheit.de

Eiscafe Dolomiti



Lange Str. 16 • Rodenberg • Tel. 05723 4353



HEINRICH
TISCHLEREI

Alexander Heinrich, Tischlermeister
Gottlieb-Daimler-Str. 14
31552 Rodenberg
Mobil: 0176 26530297
Email: info@heinrich-tischlerei.de
Fenster & Türen, Möbel nach Maß



Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Bilanzbuchhalter (IHK)
Ulrich Stechel
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle
Wiesenweg 10

31552 Rodenberg

Telefon: 05723/913288

Telefax: 05723/916869

Email: info@stechel-admin.de

Internet: www.steuerverbund.de



durchblick
brillenmode & kontaktlinsen

Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Lange Straße 43 31552 Rodenberg
Telefon: 0 57 23 - 798 11 40



Floristik für jeden Anlass

Tel.: 0 57 23 / 98 99 86 0

Inh. Iris Frehe-Heine, Lange Str. 37 31552 Rodenberg

Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00-13.30 + 14.30-18.00

Mittwoch 10.00-13.30

Freitag 10.00-13.30 + 14.30-17.00

Samstag 10.00-14.00

Kirchenkreissynode im März

Am 12.3.26 fand die 4. Kirchenkreissynode in der St. Jacobi Kirche statt. **Zwei große Themenschwerpunkte** standen auf der Agenda. Zum einen ging es um **nachhaltiges Wirtschaften**, dazu gab es einen Impulsvortrag von Marius Rommel mit anschließender Podiumsdiskussion. Auf dem Podium waren Vertreter aus dem Handwerk, aus dem Ausschuss für Klimaschutz und eine Vertreterin der Bauern. Im Impulsvortrag wurde aufgezeigt, dass es um mehr geht als nur die Überlegung, welche Gebäude der Kirchenkreis noch braucht und wie man diese klimafreundlich sanieren kann. Der Fokus der öffentlichen Diskussionen liegt zurzeit sehr einseitig auf dem Klimaschutz. Andere Probleme wie das Artensterben, das unkontrollierte Ausbringen von Mikroplastik, die Verwendung von Gentechnik und die Ansammlung von Düngemitteln und Ewigkeitschemikalien in den Weltmeeren sind aber für das Überleben der Menschheit wesentlich gravierender. Der Mensch lebt nach Rommel heute wie ein Parasit auf der Erde. Wenn die Menschheit überleben will, müssen wir aber zu einer Symbiose mit unserem derzeitigen Ökosystem kommen. Dieses ist nach der letzten Eiszeit vor ca. 12.000 Jahren entstanden und wurde vom Menschen maßgeblich mitgeprägt. Dieses Ökosystem gilt es zu schützen und zu erhalten.



Und hier kommen wir zu einer **zentralen Aufgabe der Kirche**. Nur wenn es uns gelingt uns zu vernetzen, Beziehungen zu knüpfen und zusammenzuarbeiten, können wir diese Herausforderungen bewältigen. Leider verkümmern diese Fähigkeiten, besonders bei jungen Menschen, durch die unkontrollierte Nutzung von neuen Medien, die zu einer Beziehungsunfähigkeit führen können, die unsere arbeitsteilig organisierte Gesellschaft gefährdet.

Wer nicht mit den Augen eines anderen sehen, mit den Ohren eines anderen hören und mit dem Herzen eines anderen fühlen kann, ist nicht fähig seinen Nächsten zu lieben. Zur Nächstenliebe gehört aber auch immer die Selbstliebe oder, modern ausgedrückt, die Fähigkeit, den Wert der eigenen Persönlichkeit zu erkennen. Nur wer das kann, wird sich nicht kritiklos „wichtigen“ oder „mächtigen“ Personen anschließen, sondern eigene Entscheidungen zum Wohl aller treffen. Wer in sich selbst ruht, muss sich nicht mit ständigem Konsum befriedigen und kann im Einklang mit sich, seinen Mitmenschen und der Umwelt leben. Dies ist eine zentrale Aufgabe, vor der wir stehen.

Kirche muss in vielerlei Hinsicht umdenken, wie Rommel ein bisschen provokant formulierte. Eine **Kirche der Zukunft** muss unternehmerischer denken.

Anstatt sich zu fragen, was machen wir mit unseren nicht ausgelasteten Liegenschaften in punkto Nachhaltigkeit, muss sie andersherum fragen: Wie kann die Kirche wieder zu einem relevanten und gefragten Akteur werden, der sich so aktiv um



Nachhaltigkeitsthemen bemüht, dass die Infrastruktur wieder einen sinnvollen und von der Gesellschaft gebrauchten Inhalt bekommt. Das Kapital, das für die Sanierung der Liegenschaften gebraucht wird, kann dann durch eine erhöhte Auslastung erwirtschaftet werden.

Im zweiten Teil der Synode wurde die Aufnahme eines Prozesses zur Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage über eine mögliche **Zusammenlegung des Kirchenkreises** Grafschaft Schaumburg mit den Kirchenkreisen Neustadt-Wunstorf, Nienburg und Stolzenau-Loccum nach lebhafter Diskussion beschlossen.

In der Diskussion wurden von den Delegierten sowohl Vorteile als auch Bedenken zur Fusion geäußert. Große Einigkeit herrschte bei dem Wunsch nach stärkerer Prozessbeteiligung und besserer Kommunikation. In einigen Beiträgen wurde auch der zu eng erscheinende Zeitkorridor zur Entscheidungsfindung kritisiert. Denn auf der Synode im November 2026

soll schon die generelle Entscheidung zur Fusion getroffen werden, damit diese dann **zum 1. 1. 2028** vollzogen werden könnte. Superintendent Christian Schefe verteidigte den Zeitplan, da 2028 auch ein neuer Planungszeitraum der Landeskirche Hannovers beginnt, auf den die fusionierten Kirchenkreise besser reagieren könnten. Er und auch Kirchenamtsleiter Sven Heindorf



betonten aber, dass der Zeitplan jederzeit auch nach hinten verschoben werden könnte, wenn der Erarbeitungs- und Diskussionsprozess dies erfordern würde. Sehr erfreulich war die intensive Beteiligung von Delegierten der Evangelischen Jugend, die bei einer generellen Offenheit gegenüber Veränderungen ihre Anfragen und Bedenken mitteilten. Schefe versprach den Jugendlichen, mit ihnen im Austausch zu bleiben.

Letztlich wurde mit 28 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen beschlossen, den Prozess zur Fusion zu starten.

Zuvor hatten die Kirchenkreise Nienburg einstimmig und Neustadt-Wunstorf (mit 7 Enthaltungen) dem Prozess zu einer etwaigen Fusion zugestimmt. Der Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg wird in seiner Synode im Juni die geplante Fusion ausführlich behandeln. Dort sollen dann schon erste Ergebnisse aus dem Erarbeitungsprozess vorgestellt werden.

Lutz Müller
Petra Flamme-Müller

DEISTER BUCHHANDLUNG

Bücher-Schreibwaren-Liebingsstücke



Amtsstraße 6
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 - 98 73 60
Fax. 0 57 23 - 98 73 61

info@deisterbuchhandlung.de
www.deisterbuchhandlung.de



WENN
versichern,
DANN
persönlich!

Vertretung Detlef Jäger

Lange Str. 30 31552 Rodenberg

Tel. 05723 916983

detlef.jaeger@vgh.de



VGH
fair versichert



**Praxis für
Ergotherapie**



Rebekka Geffert

Lange Straße 20
31552 Rodenberg

Telefon 0 57 23 / 79 85 75

Fax 0 57 23 / 79 85 76
mail@ergotherapie-rodenberg.de
www.ergotherapie-rodenberg.de

Wehrhahn GmbH

Meister-Betrieb

Heizung • Sanitär • Handel
Kundendienst für Öl- und Gasheizungen
Individuelle Badgestaltung • Wärmepumpen
Solartechnik • Notdienst

GF Dirk Tetzlaff & Marcus Buddensiek
Carl-Sasse-Straße 3 • 31867 Lauenau
Tel. 05043 - 1721 • Fax 05043 - 5762
E-mail: wehrhahn_gmbh@t-online.de

Hier ist Platz für

Ihre

Werbung

Infos unter

redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

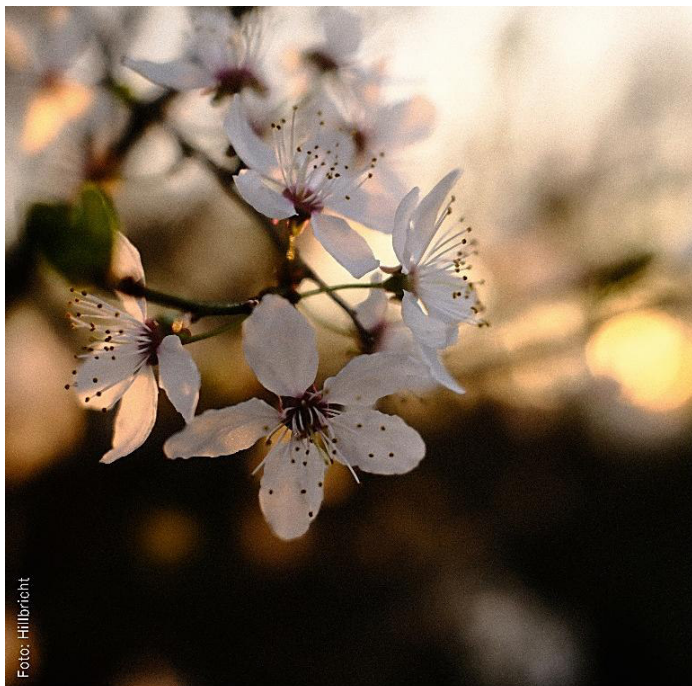


Foto: Hilbricht

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich
gesehen hast,
darum glaubst
du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch glauben!

JOHANNES 20,29

STOLPERN UND VERTRAUEN

Mein kleiner Neffe tritt an der Hand seiner Mutter durch die Wohnung. Es ist noch immer eher ein Vorwärtsstolpern als der sichere Gang, aber er freut sich so sehr darüber, dass er alle anstrahlt. Nur wenn er alleine gehen soll, sinken die Mundwinkel zu Boden und die Hand schnell in die Höhe, als stellte er das Kunstwerk in der Sixtinischen Kapelle nach.

„Berühr mich!“, rufen seine kleinen, zusammengedrückten Augen: Fass mich an, ich kann nicht alleine.

Die Sicherheit, gehalten zu werden, suchen wir wohl unser ganzes Leben lang. Selbst Thomas, der doch schon alles weiß, hat sich danach gesehnt.

Und auch ich wünsche mir so manches Mal eine klar verständliche Nachricht von Gott oder auch nur einen kleinen Hinweis, der mir alle

Ängste nimmt. Eine einfache Berührung. Und dabei müsste ich doch nur zurückblicken. Dann würde ich sehen, an wie vielen schweren Momenten mir eine Hand wieder nach oben geholfen hat.

Vielleicht ist das Spüren dieser Hand ja eine Übungssache, und ihr tragt euch nach jedem Mal, wo ihr im Leben aufgefangen wurdet, etwas in euer Tagebuch ein. Damit ihr es zukünftig nicht vergesst, damit ihr es auch ohne Berührung fühlen und glauben könnt.

Oder ihr schaut auf die Kinder: Spätestens bei meinem nächsten Besuch wird mein Neffe durch die Küche rennen und mir den Ball über den Tisch zuwerfen. Und Gott wird derweil oben sitzen und uns freundlich anlächeln.

JAN SIMOWITSCH

Weltgebetstag der Frauen

„Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um den ganzen Erdball und verbindet in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!“

Seit gut 30 Jahren bin ich fasziniert von dieser Idee.

Gemeinsam mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam der Kirchengemeinden aus Rodenberg (St. Johannes, St. Jacobi, Mariä Himmelfahrt) und Apelern heißt es jedes Jahr wieder am 1. Freitag im März:

Gemeinsam beten-gemeinsam handeln.

So konnten wir beim diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst in der ev. St. Johannes-Kirche in Rodenberg für ein Hilfsprojekt für entführte und misshandelte junge Frauen in Nigeria eine Kollekte von 460 Euro sammeln. 2025 kamen in Deutschland anlässlich des WGT Spenden und Kollekten von mehr als 2,2 Millionen Euro zusammen. Mit diesem Geld unterstützt das deutsche WGT-Komitee über 100 Partnerorganisationen mit Projekten für Frauen und Mädchen weltweit.

In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria die Gebetsordnung geschrieben. Sie trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ Für viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und Hoffnung. Vor allem das Gebet ist ein wichtiger Teil ihres Lebens. Sie schöpfen daraus die Kraft, nicht aufzugeben und auch in schwierigen Zeiten die Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu bewahren.

Besonders die rhythmischen Lieder, die im Gottesdienst von der Gruppe Capella musikalisch begleitet wurden, machten den Gottesdienst zu einem Hoffnung stiftenden Erlebnis, das die Anwesenden mit nach Hause nahmen.



Am Ende des Gottesdienstes wurde die WGT-Kerze weitergegeben an Christine Roch von der St. Jacobi Kirchengemeinde, wo 2027 der Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen des Weltgebetstages stattfindet.

Zusammen mit den Frauen vom WGT-Vorbereitungsteam freue ich mich schon auf das Fest am 5. März 2027 zum 100. Jubiläum unter dem Motto „Vereint im Gebet für Gerechtigkeit und Frieden“.

Beate Brandenstein-Buhl



Gruppen und Veranstaltungen

	Eltern-Kind-Gruppen im Gemeindehaus	jeweils 9:30 – 11:30 Uhr Mittwoch Leitung Ilona Pysik Anmeldungen bei Ilona Pysik Tel. 017620809241
	Kirchenmusik im Gemeindehaus	Posaunenchor Dienstag, 20:00 Uhr Leitung: Henning Bock Die Jacobinis Freitag, 15:00-15:45 Uhr Ltg: Judith Schlupp unterstützt von Petra Janßen und Susanne Reese Fisherman's BFF Freitag, 16:00-17:15 Uhr Ltg: Judith Schlupp Caminando Va Mittwoch, 19:30 Uhr Leitung: Jürgen Begemann
	Konfirmand*innen im Gemeindehaus	Vorkonfirmand*innenunterricht: dienstags 14:15 Uhr mittwochs 17:30 Uhr – 16:15 Uhr
	Kantor-/ Jugendhaus	Kindergottesdienst-Team Montag, 18:00 – 19:30 Uhr Leitung: Martina Brose
	Gemeindehaus	Kinderhandarbeitskreis Samstag, 12:00 – 13:00 Uhr Termine bei Redaktionsschluss nicht bekannt Leitung: Kathleen Manske (05723 75031)

Über diesen QR-Code gelangen Sie zur
Leseversion des Schutzkonzepts von St. Jacobi
auf unserer Homepage!



Frauenkreis im Gemeindehaus	In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr April: Ferien 05.05.: Plattdütsch un eck Referentin: Elke Bock, Lauenhagen Leitung: Wilfriede Brennecke (Tel. 6415), Ingrid Wille
InFraRod Interessierte Frauen Rodenbergs	In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Bei Interesse bitte bei Karola Postel (Tel. 913291) melden.
Handarbeitskreis I im Gemeindehaus	Montag, 14:30 Uhr 13.04., 27.04., 11.05., 08.06., Leitung: Margrit Schulze (Tel. 63 55)
Handarbeitskreis II im Gemeindehaus	Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr In der Regel am 1. und 3. Donnerstag im Monat Leitung: Kathleen Manske (Tel. 75031)
Literaturkreis im Gemeindehaus	Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr 23.04. Ian McEwan: Was wir wissen können 28.05. Katja Lange-Müller: Böse Schafe Leitung: Hartmut König (6467)
Ökumenischer Bügelkreis	Jeden 2. Freitag im Monat, 16:30 Uhr im Pfarrheim d. kath. Kirche, Am Anger 1
Bibelkreis in Algesdorf im Dorfgemeinschaftshaus	Donnerstag, 10.30 Uhr 30.04., 28.05. Leitung: Birgit Kapmeier
Besuchsdienst- kreise	Hohe Geburtstage: Leitung: Birgit Kapmeier 4. Taufftag; Leitung: Beate Brandenstein-Buhl (Tel. 74196)
Trauercafé im Gemeindehaus	In der Regel am 2. Sonntag im Monat (15:00 – 17:00 Uhr) 12.04., 10.05. Leitung: Martina Knabe-Dombrowski (0178 3481283)



Umzug des Damenbasars in die Kirche

Der Damenbasar erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit. Zahlreiche Besucherinnen kommen regelmäßig ins Gemeindehaus, um nach gut erhaltener Kleidung und schönen Einzelstücken zu stöbern. Dabei geht es längst nicht nur ums Einkaufen: Der Basar ist zu einem Treffpunkt geworden, an dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben.



Durch den stetig wachsenden Zuspruch stößt das Gemeindehaus inzwischen jedoch an seine räumlichen Grenzen. Die Gänge werden enger, die Stände zahlreicher und für Besucher wie auch für die ehrenamtlichen Helferinnen wird die Organisation zunehmend schwieriger. Daher wird vorgeschlagen, den Basar künftig in den größeren Raum der Kirche zu verlegen. Dort könnte mehr Platz geschaffen werden, sodass sich alle entspannter bewegen und die Angebote besser präsentieren lassen.

Natürlich stellt sich dabei die berechtigte Frage, ob ein Basar in einer Kirche angemessen ist. Wichtig ist deshalb der Blick auf den Zweck dieser Veranstaltung. Die Einnahmen werden seit jeher vollständig gespendet. Dem Basarteam ist es dabei eine Herzensangelegenheit, dass hierbei Einrichtungen in und um Rodenberg unterstützt werden. In den vergangenen Jahren wurden die Einnahmen zum Beispiel für die Kinderfreizeit, das Tierheim Bad Nenndorf oder das Frauenhaus gespendet, also alles Projekte, die Menschen in und um unsere Gemeinde stärken und unterstützen. In diesem Sinne ist der Basar selbst bereits ein Stück diakonischer Arbeit.

Zugleich soll der besondere Charakter des Kirchenraums respektiert werden. Deshalb ist vorgesehen, den Altarraum ausdrücklich von der Basarfläche auszunehmen. So bleibt der zentrale liturgische Bereich

unberührt, während der übrige Raum für die gute Sache genutzt werden kann.

Mit dieser Lösung kann der erfolgreiche Basar weiterhin wachsen und gleichzeitig seine soziale Wirkung entfalten – zum Nutzen der Gemeinde und vieler Menschen, die von der Unterstützung profitieren.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, zögern Sie nicht die Mitglieder des Kirchenvorstandes anzusprechen.

*Für den Kirchenvorstand
Martina Knabe-Dombrowski
und Susann Taubert*

Fundstück der Woche

Vandalismus an der St. Jacobi Kirche



Am Freitag, den 13. Februar 2026 lag in der Kirche ein Stein, mit dem eine Fensterscheibe eingeworfen wurde.

Bei dem Fenster handelt es sich um Bleiverglasung, die recht teuer ist. Rechtzeitig zum 1. Gottesdienst in der Kirche am 08. März 2026 - nach der Winterkirche - wurde die Scheibe repariert.



Jürgen Wulf



Heiko Katurbe
Malermeister

Gottlieb-Daimler-Str. 5
31552 Rodenberg

Tel. 0 57 23 • 7 54 68

Fax 0 57 23 • 91 50 70

Mobil 0171 • 2 37 90 30

Malermeister_HKaturbe@t-online.de

**Feiern
in gemütlicher Atmosphäre**



O L E D Ö N Z E

**Im Wiesenfeld 1a
31552 Rodenberg
Tel. 05723 - 9895977**

**Für Familienfeiern und
Gruppenreservierungen ab 8 Pers.
sowie Partyservice stehen wir Ihnen
jederzeit zur Verfügung.**

**Schneider's
Hofladen**



Aktuell:

Produkte der Saison
Hausmannskost aus der Hofküche

Hauptstraße 34
31718 Pollhagen
Tel. 05721 - 79410

zusätzlich auch in
Rodenberg, Grover Str. 24
Fr. 9.30 - 12.00 Uhr und
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Ihr Fotograf in Rodenberg!



Lange Straße 2 - 05723 98 98 402

Obst-Gemüsediele Steege

Hauptstraße 60
31552 Rodenberg / Algesdorf

Tel/Fax: 05723 / 914564

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9:00 - 18:00

Sa 9:00 - 12:30



EINFACH HEIRATEN 2026

Die Liebe Feiern „einfach heiraten 2026“

Sie sind schon lange standesamtlich verheiratet - aber ein Segen wäre noch schön?

Am 26. Juni 2026 findet die Aktion „Einfach heiraten“ statt, bei der Paare in der Kirche und auf dem Kirchplatz in Apelern unkompliziert einen Segen für ihre Liebe erhalten können.

Eingeladen sind standesamtlich oder kirchlich verheiratete Paare ebenso wie Paare, die nicht verheiratet sind, aber ihre Beziehung segnen lassen möchten. Eine vorherige Anmeldung ist möglich, man kann aber auch spontan vorbeikommen. Nach einem kurzen Gespräch mit Pastorin Anette Sieling wählen die Paare einen Bibelspruch und Musik aus und feiern anschließend den Segen für ihre gemeinsame Zukunft.

Wer eine offizielle kirchliche Trauung wünscht sollte sich vorher anmelden und die standesamtliche Heiratsurkunde mitbringen. Voraussetzung ist, dass wenigstens eine Person der evangelisch-lutherischen Kirche angehört.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pastorin Anette Sieling, Telefon: 05043 - 1266 oder per Mail: Anette.Sieling@evlka.de.

Informationen findet Ihr auch hier: einfachheiraten.info





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Schaumburg e.V.



Pflege braucht Vertrauen und Zuwendung



Tagespflege Für ein selbstbestimmtes Leben und die Entlastung für Angehörige.

DRK-Tagespflege

Rodenberg Tel. 05723 7863220
Sachsenhagen Tel. 05725 9808681



Ambulante Pflege: Wir pflegen dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen - In Ihrem vertrauten Zuhause.

DRK Pflegeteams

Rodenberg & Bad Nenndorf
Tel. 05723 913126



HausNotruf: Sicherheit auf Knopfdruck – rund um die Uhr und überall.

DRK HausNotruf

Tel. 05724 972600



DRK Kreisverband Schaumburg e.V. | www.drk-schaumburg.de



Meisterbetrieb im Zimmerer-,
Maurer- & Betonbauer-Handwerk

VON DER PLANUNG BIS ZUR AUSFÜHRUNG

ZIMMERER- & HOLZBAUARBEITEN

Dachstühle • Carports • Überdachungen

DACHARBEITEN

Eindeckungen • Dachrinnen • Verkleidungen

MAURER- & BETONBAUARBEITEN

Neu- und Umbau • Verklinkerungen • Fundamente

PFLASTERARBEITEN

www.zimmerei-baugeschaeft.de

Schmid GbR Zimmerei und Baugeschäft
In der Masch 4
31867 Pohle

Tel.: 05043 989 26 15 Mobil: 0171 267 31 49

Menü Manufaktur Teichert

Qualität die man schmeckt

Im Wiesenfeld 9
31552 Rodenberg



Wir liefern Speisen
zu jedem Anlass

Tel.: 05723 - 2739

kontakt@menuemanufaktur-teichert.de
www.menuemanufaktur-teichert.de



**24 Std.
SB
Eierautomat**

**31552 Rodenberg - Allee 43
Mobil 0170 / 290 6380**



Die Hoffnung
haben wir als
einen sicheren
und festen Anker
unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelvers zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“

unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohlthuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

REINHARD ELLSEL

Heizungstechnik und sanitäre Installation

vom Fachmann



Klempnerei
Grädener
seit 1906

Lange Straße 7 • Rodenberg
Tel. 0 5 7 2 3 / 2 7 5 3 • Fax 91 76 68



Gemeinsam ist einfach.

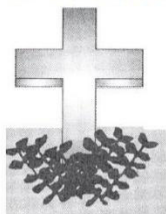
**Nähe - nicht
nur räumlich,
sondern auch
menschlich.**

Weil's um mehr
als Geld geht.



**Sparkasse
Schaumburg**

Bestattungsinstitut Walter Sieg



seit 1950

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten**

**Inh. Markus Strecker
Tor 3
31552 Rodenberg**

**TAG & NACHT
☎ (0 57 23) 38 33**

Impressum

Herausgeber + V.i.S.d.P.:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Jacobi-Kirche Rodenberg
Redaktion + Layout:	Pastorin Sandra Schulz, Susann Taubert, Susanne Wolf
Korrektur:	Hannelore Kramp, Hannelore Wolf
Verteilung:	Dieter Horsch sowie viele ehrenamtliche HelferInnen
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
	Auflage: 2150 Stück
Fotos (wenn nicht anders angegeben):	St. Jacobi Pressteam
Redaktionsschluss zur nächsten Ausgabe:	1. Mai 2026
Beiträge bitte an:	redaktion-gemeindebrief@st-jacobi-rodenberg.de

Christi Himmelfahrt

Seit einigen Jahren feiern wir Christi Himmelfahrt gemeinsam mit der Kirchengemeinde Apelern.

In diesem Jahr treffen wir uns am **14. Mai um 10.30 Uhr im Pfarrgarten von St. Jacobi.** Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken.



Am **Pfingstmontag, 25. Mai**, findet der **ökumenische Gottesdienst** auf der **Museumsinsel** (bei schlechtem Wetter in St. Jacobi) statt. **Beginn ist um 11.15 Uhr!** Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Das DRK bietet wieder Erbsensuppe an. Um die Müllberge so gering wie möglich zu halten, wird empfohlen, sich einen eigenen Suppenlöffel mitzubringen!



GartenChor Klänge

ein musikalisches Fest der Natur

30. Mai 2026 17 Uhr

Pfarrgarten St. Jacobi
Rodenberg

Chormusik zur Natur

GartenChor

Ltg. Johannes Backhaus

Eintritt frei

Save the Date:

Gemeindefest am 07.06.2026

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Am **Sonntag, 07. Juni 2026**,
ist es so weit: Wir feiern
unser Gemeindefest!

Freut euch auf einen ent-
spannten Tag mit netten
Gesprächen, leckerem
Essen, Musik und einem
bunten Programm für
Groß und Klein. Eine tolle
Gelegenheit, zusammen-
zukommen, alte Bekannte
zu treffen und neue Ge-
sichter kennenzulernen.

Also: **Termin** schon mal
ganz dick anstreichen im
Kalender – mehr Infos
folgen in der nächsten
Ausgabe des Gemeinde-
briefes.

Wir freuen uns auf euch!

Das Organisationsteam





Kommt, singt mit uns!

Mitsingfest am 09. Mai ab 16 Uhr in St. Jacobi

Ob jung oder alt, ob Anfänger oder Profi jede/r ist herzlich eingeladen dabei zu sein und mitzusingen oder aber einfach nur zuzuhören. Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen und Spaß haben.

Diese Chöre sind dabei und freuen sich auf euch:

16:00 Uhr	Die Jacobinis (die Kleinen)
17:00 Uhr	Fisherman's BFF ((Jugendchor)
18:00 Uhr	Caminando Va mit Christina Backhaus am Klavier
19:00 Uhr	Posaunenchor

Anschließend gemeinsamer Abschluss mit Christina Backhaus (Klavier).

Es ist also jede Altersgruppe vertreten und für jede/n etwas dabei. Es erwartet dich ein buntes Programm.



Für die ganz jungen Musikfans gibt es eine Bastelecke (Malen, Basteln, Bilderbücher), so dass alle einen entspannten Nachmittag und Abend verbringen können.

Egal ob du mitsingst oder den Moment genießen möchtest, es zählt einfach nur die Freude an der Musik.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gegen eine Spende gibt es Kleinigkeiten zu essen und zu trinken.

Alle Chöre freuen sich auf neue Mitglieder und stehen bei Interesse gern für eine erste Kontaktaufnahme und zur Klärung eventueller Fragen bereit.

Die St. Jacobi Chöre





 **Ev.-luth. Kirchenkreis
Grafschaft Schaumburg**

 **Kirchenkreis Hameln-Pyrmont**

SOUL PLACE BANDFESTIVAL

29. & 30. MAI 2026
Hochzeitshaus-Terrasse
Hameln

EINTRITT FREI

 **LV
HP**
Landschaftsverband
Hameln-Pyrmont e.V.

 **S**
Sparkasse
Hameln-Weserbergland

 **Stadt
Hameln**



 **EVANGELISCH -
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS**



11.
bis
14.
Juni 2026

lajucamp.de



Hunderte von Jugendlichen,
die in einer großen Zeltstadt in Verden feiern, beten, diskutieren.
Konzerte, Mitmach-Aktionen, Workshops zu verschiedenen Themen,
Besinnung und Party, Diskutieren, Gespräche, Cafés, Bars, drinnen und
draußen... Am Sonntag schließt das Camp mit einem Gottesdienst.
Die Unterbringung erfolgt in Gruppenzelten.
Du benötigst Schlafsack und Isomatte, sowie weiteren Campingbedarf.
Wir reisen mit dem Gruppenbus an.
Leitung: Kreisjugendwartin Martina Brose und Team
Kosten: 65,80 €
Die Teilnahme ist ab einem Alter von 13 Jahren möglich.

Online-Anmeldung:



<https://www.formulare-de.de/f/lajucamp26-grafschaft-schaumburg>



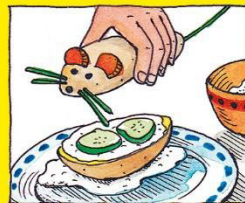


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflegung: Manna



Kindergottesdienste

(von 10:00 – 11:30 Uhr im Kantorhaus, Grover Straße 32)

12. April

10. Mai

31. Mai

MINA & Freunde





Gottesdienste für St. Jacobi

Bitte achten Sie auf mögliche Änderungen in der örtlichen Presse, auf unserer Homepage www.st-jacobi-rodenberg.de und in den Schaukästen.

Datum / Tag	Zeit	Gottesdienststart	Liturg/in
02. April Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl in Apelern	P'n Sieling u. P'n Schulz
03. April Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz
05. April Ostersonntag	06:00 10:00	Gottesdienst i. d. Osternacht anschl. gemeinsames Frühstück Gottesdienst mit Posaunenchor	P. v. Hering + P'n Schulz P'n Schulz
06. April Ostermontag	10:30	Gottesdienst in Algesdorf (Dorfgemeinschaftshaus)	Pastorin Schulz
12. April  Quasimodogeneti	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schulz
18. April Samstag	18:00	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Pastorin Schulz
19. April Miserikordias Domini	09:30 11:15	Konfirmationsgottesdienst I Konfirmationsgottesdienst II	Pastorin Schulz
26. April Jubilate	10:00	Gottesdienst	Lektorenehe- paar Müller
03. Mai Kantate	10:00	Gottesdienst	Prädikant Pyzik
10. Mai  Rogate	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schulz
14. Mai Christi Himmelfahrt	10:30	Gottesdienst m. Posaunenchor, anschl. gemeinsames Essen	Pastorin Schulz
17. Mai Exaudi	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schulz
24. Mai Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Schulz
25. Mai Pfingstmontag	11:15	Ökumenischer Gottesdienst auf der Museumsinsel mit Posaunenchor, anschl. Essen	Ökumen. (Pfarr-)Team
31. Mai  Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Feier der Silbernen und Goldenen Konf. und Caminando Va	Pastorin Schulz
07. Juni 1. So. n. Trinitatis	11:00	Gottesdienst anschl. Gemeindefest	Pastorin Schulz +Team

Friedensgebete finden am **10.04.** und **22.05.** jeweils um **18.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Kontaktadressen

St. Jacobi - Kirchengemeinde

Grover Str. 32, 31552 Rodenberg (Telefonvorwahl: 05723)
www.st-jacobi-rodenberg.de



Gemeindebüro: Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 91 34 86
Mail: kg.rodenberg@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch + Freitag jew. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung: Evang.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Spk Schaumburg, IBAN: DE18255514800510346166

Kennwort: Kirchengemeinde Rodenberg

Pastorin Sandra Schulz, Tel. 9568928, **Diakonin Martina Brose**, Tel. 58 93
sandra.schulz@evlka.de mail s. Kirchenkreisjugenddienst

Unser Kirchenvorstand

Peye Denker, Tel. 0174 7721000

Susann Taubert, Tel. 798990

Kay Groß, Tel. 75260

Hartmut Wedemann, Tel. 740653

Martina Knabe-Dombrowski, Tel. 7998333

Lutz Müller, Tel. 916006

Sascha Wolff, Tel. 799434

Christine Roch, Tel. 4488

Jürgen Wulf, Tel. 4536

Bitte wenden Sie sich in kirchlichen Angelegenheiten gern auch an die Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Kirchenkreisjugenddienst

Kantorhaus, Grover Str. 34, 31552 Rodenberg

Kirchenkreisjugendwartin Martina Brose, Tel. 58 93, FAX. 98 63 15
martina.brose@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Kirchenkreisjugendwart Jens Giesecke, Tel. 98 63 14, FAX 98 63 15
jens.giesecke@ejd-grafschaft-schaumburg.de

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8

31737 Rinteln

E-Mail: dw.rinteln@evlka.de

Internet: www.diakonie-rinteln.de



Sozialberatung:

Jule Sareyka, Hannes Koch

Lucy Bozkurt

Termine nach telef. Vereinbarung

Telefon: 05751 / 9621-0

Sekretariat und Kurenvermittlung

Susanne Wache Tel: 05751 – 9621-0

Schuldnerberatung in Rinteln, Hessisch Oldendorf u. Bad Nenndorf

Silke Schmidt

Termine nach telef. Vereinbarung

Tel: 05751 – 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe

Termine für Rinteln nach tel. Vereinbarung

Telefon: 05721 – 993020 oder

suchtberatung@diakonie-sl.de

LEBENSBERATUNG

für Einzelne, Paare, Familien / Supervision

Mathias Rhein, Bianca Wintzek

Termine nach telef. Vereinbarung

Telefon: 05751 / 9621-14 oder

Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Hospizgruppe Stadthagen: Tel. 0174 / 59 43 09 1

Kommt, singt mit uns!

Mitsingfest am 9. Mai
ab 16 Uhr in St. Jacobi

16:00 Uhr – Die Jacobinis (die Kleinen)

17:00 Uhr – Fisherman's BFF (Jugendchor)

18:00 Uhr – Caminando Va mit Christina Backhaus

19:00 Uhr – Posaunenchor

Gemeinsamer Abschluss mit Christina Backhaus (Klavier)

Bastel-Ecke
für die Kleinen



Leckeres
gegen Spende

Singen & Zuhören – Gemeinsam Freude an der Musik!

**Hinweis: Chor Caminando Va feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen.
Jubiläumskonzert am 31. Oktober 2026!**